

Denksport für junge Mathe-Asse

57 Schüler traten bei der Kreisentscheid der Mathematik-Olympiade in der Holstenschule an / Taschenrechner waren nicht erlaubt

Von Aljoscha Leptin

NEUMÜNSTER Den Kopf hat die Schülerin auf die Hände gestützt, die Beine wippen nervös, der Oberkörper ist nach vorn gebeugt. Mit voller Konzentration blickt sie auf das Aufgabenblatt vor sich auf dem Tisch. Der Junge in der Reihe hinter ihr dreht seinen Kugelschreiber zwischen den Fingern. Auch er studiert die Aufgaben. Plötzlich scheint er einen Geistesblitz zu haben und beginnt, eine Zeile nach der anderen zu schreiben. 57 Schüler traten gestern in der Holstenschule bei der Kreisrunde der Mathematik-Olympiade an.

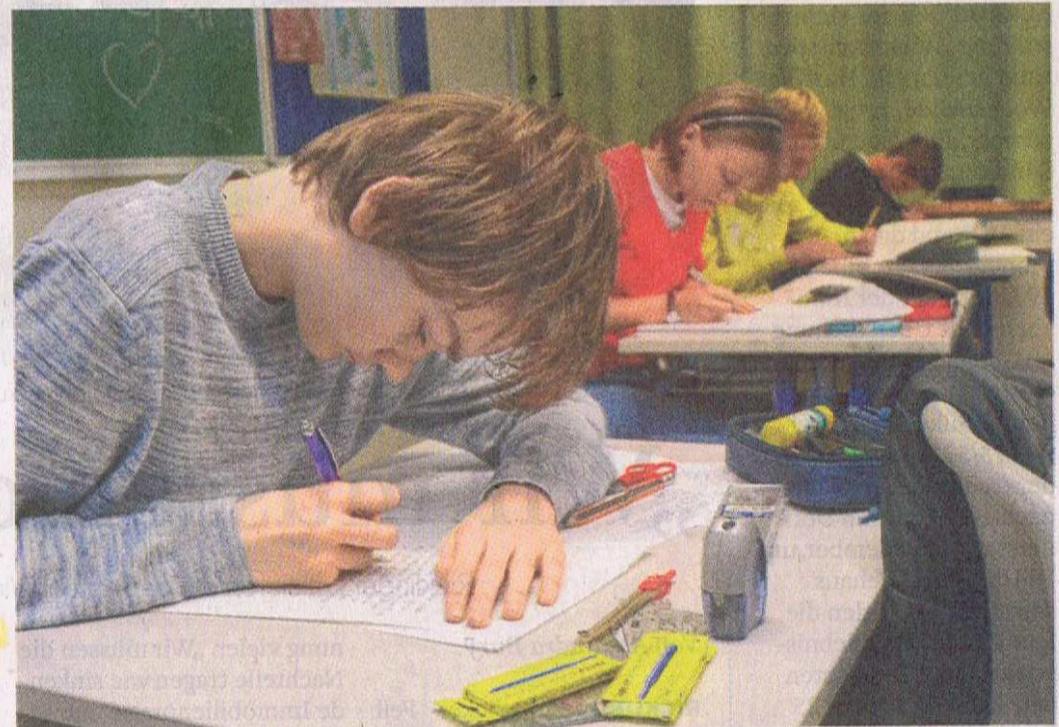
Die Teilnehmer aus den Klassen 5 bis 12 hatten sich im September in ihren jeweiligen Schulen für den Wett-

kampf auf Kreisebene qualifiziert. Der Wettbewerb richtet sich an „wirklich begabte Schüler“, sagte Jens Werbing, Mathematik- und Physiklehrer an der Holstenschule. Es galt, „ganz viele Knobel-Sachen“ zu lösen, erklärte Werbing. Die Schüler mussten sich in Geometrie, Algebra und Wahrscheinlichkeitsrechnung beweisen. Taschenrechner waren nicht erlaubt.

Teilnehmer von fünf Schulen machten mit. Auch Enno Janßen (14) von der Alexander-von-Humboldt-Schule stellte sich der Herausforderung. Wenn in der Aufgabe ein Lösungsweg gefordert ist, schreibt er bei der Olympiade deutlich mehr als bei einer „normalen“ Klausur, berichtete er.

Die talentiertesten jungen Mathematiker werden für die Landesrunde im Februar in Flensburg nominiert, erklärte Jochen Carow, der den Wettbewerb in Neumünster betreut. Dort haben die Schüler die Chance, sich für einen Wettstreit auf Bundesebene zu qualifizieren. Die besten Mathematik-Schüler Deutschlands werden dann sogar zu einer internationalen Runde geladen.

> Die Sieger: 1. Platz: Jakob Stettner, Lars Bülick, Niklas Schrickel (alle Klaus-Groth-Schule, KGS), Lennart Dreyer (Immanuel-Kant-Schule), Neele Bäumann (Gemeinschaftsschule Brachenfeld). 2. Platz: Jan Willem Pungs, Lilani Manthey, Noah Niclas Stegert, Linn Marie Jebe (alle Alexander-von-Humboldt-Schule, AHS), Merle Christin Rohwer (Holstenschule) Navid Islam (KGS). 3. Platz: Davina Voge (AHS).



Mit voller Konzentration bearbeiteten Zehntklässler Lennart Dreyer (vorne) und die anderen Teilnehmer die Aufgaben in der Holstenschule. FOTO: LEPTIN

HC, 15.11.2018, S.11